Pastoralraum
Region Brugg-Windisch

# Das letzte Lächeln

Impuls für Montag, 26. Oktober 2026



*Bild: Pixabay*

Vor ein paar Monaten habe ich mich durch soziale Medien durchgescrollt und dabei einen Post gesehen, in dem in Grossbuchstaben stand: «Geniesse das letzte Lächeln deines Kindes!»

Im ersten Moment war ich ziemlich geschockt, denn ich erwartete nun weitere Infos bezüglich Krankheiten, plötzlichem Kindstod, Kindernotfälle oder ähnlichem. Doch ich wurde überrascht – und zwar in positivem Sinne. Denn es ging darum, dass man nie weiss, wann denn die ersten Zähne deines Kindes durchbrechen und das Lächeln dann anders ist, halt nicht mehr zahnlos.

In den letzten Tagen war genau dies bei meiner Tocher der Fall und sofort ist mir dieser Satz wieder in den Sinn gekommen und ich musste schmunzeln. Sie lächelt noch genau so viel wie vorher, aber nun mit Zahnspitzen. Es ist das gleiche Lächeln, aber wirklich irgendwie anders.

Ich denke, genau diesen Gedanken lässt sich auch auf das ganze Leben übertragen, nicht nur aufwachsende Babyzähne. Wie oft passiert etwas Schönes in unserem Leben und wir freuen uns zwar, erleben es aber nicht so bewusst, wie wenn es das letzte Mal wäre. Das hat meiner Meinung nach nichts mit einer pessimistischen Lebenseinstellung zu tun, sondern mit ganz viel Wertschätzung. Denn wenn ein Erlebnis wirklich einmalig bleibt, dann kann man in späteren Jahren vielleicht mal sagen: «Das war unglaublich und die Erinnerungen bleiben für immer in meinem Herzen.»

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen noch viele solcher wunderbaren Erlebnisse.

*Vanessa Tschopp, Seelsorgerin Kirchenzentrum St. Paulus Birrfeld*